

Energieeffizienz ist Ihnen wichtig und spielt in Ihrem Unternehmen/Ihrer Kommune eine wichtige Rolle? Sie haben bereits ein beispielhaftes Energieeffizienzprojekt umgesetzt?

Dann bewerben Sie sich um den **Energieeffizienzpreis**:
Bewerben können sich kleine und mittlere Unternehmen (KMU) sowie kommunale Unternehmen, die ihren Sitz im Land Brandenburg haben, und Brandenburger Kommunen. Auch Kooperationsprojekte, die diese Unternehmen und Hochschulen gemeinsam durchgeführt haben, können von Unternehmen im Rahmen des Wettbewerbs eingereicht werden. Das eingereichte Projekt muss innerhalb der vergangenen vier Jahre, d.h. nach dem 1. Januar 2017, abgeschlossen und umgesetzt worden sein. **Bewerbungen sind vom 12. April bis zum 13. August 2021 möglich.**

Die Bewertungskriterien sind:

- ✓ **Energieeffizienz**
- ✓ **Wirtschaftlichkeit**
- ✓ **Übertragbarkeit**

Alle weiteren Informationen dazu
finden Sie auf der Webseite:

www.energieeffizienzpreis-brandenburg.de



ENERGIEEFFIZIENZPREIS DES LANDES BRANDENBURG 2021

»» Kontakt:

Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH
Team Energieagentur
0331 – 730 61-410
energieagentur@wfbb.de

Das Land Brandenburg hat sich mit seiner „Energiestrategie 2030“ ehrgeizige Ziele gesetzt. Dabei spielt die Steigerung der Energieeffizienz in Unternehmen und Kommunen eine zentrale Rolle. Der Minister für Wirtschaft, Arbeit und Energie lobt 2021 zum fünften Mal den „Energieeffizienzpreis“ des Landes Brandenburg aus. Ausgezeichnet werden Projekte, die sich durch besonders hohe Energieeffizienz und Nachhaltigkeit auszeichnen.

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg und die Landesgruppe Berlin-Brandenburg des Verbands kommunaler Unternehmen e. V. (VKU) stellen **Preisgelder in Höhe von insgesamt 15.000 Euro** zur Verfügung. Vergeben werden je ein Preis in den Kategorien Unternehmen und Kommunen sowie ein Sonderpreis.

Die Preise werden durch den Minister für Wirtschaft, Arbeit und Energie, Herrn Prof. Steinbach, sowie dem Vorstandsvorsitzenden der VKU-Landesgruppe Berlin-Brandenburg, Herrn Harald Jahnke, im Oktober 2021 in Potsdam verliehen.

Eine unabhängige Jury wertet die Bewerbungen aus und entscheidet über die Vergabe der Preise. Die Jury setzt sich aus Vertretern von Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung und Verbänden zusammen.

DIE JURY



Juryvorsitzender

Prof. Dr.-Ing. Robert Flassig
Technische Hochschule Brandenburg
Fachbereich Technik

Herr Prof. Dr.-Ing. Robert Flassig ist Professor für technische Energieeffizienz an der Technischen Hochschule Brandenburg mit den Forschungsschwerpunkten Prozessoptimierung, Energie- und Ressourceneffizienz sowie regionale Energiewende mittels angewandter mathematischer Modellierung und statistischer Datenanalyse. Er ist Studiendekan im Masterstudiengang „Energieeffizienz Technischer Systeme“. Zuvor war er Teamleiter am „Max-Planck-Institut Für Dynamik Komplexer Technischer Systeme“ in Magdeburg.



Prof. Dr.-Ing. Jochen Möller

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie
Referatsleiter Erneuerbare Energien, wirtschaftspolitische
Umweltfragen, Energieeffizienz

Herr Prof. Dr.-Ing. Jochen Möller ist seit 1991 im Wirtschaftsministerium des Landes Brandenburg tätig und leitet dort das Referat „Erneuerbare Energien, wirtschaftspolitische Umweltfragen, Energieeffizienz“. Er ist an der BTU Cottbus-Senftenberg Honorarprofessor beim Institut für Elektrische und Thermische Energiesysteme.



Harald Jahnke

VKU Verband kommunaler Unternehmen e. V.
Vorsitzender des Vorstandes der Landesgruppe
Berlin-Brandenburg

Herr Harald Jahnke ist Geschäftsführer der Stadtwerke Prenzlau GmbH und vertritt als VKU-Landesgruppenvorsitzender stellvertretend die Belange der kommunalen Unternehmen in Brandenburg. Diese haben einen maßgeblichen Anteil an einer flächendeckenden, effizienten und ökologischen Energieversorgung und sind ein starker Partner für Kommunen, Wirtschaft und Verbraucher.



Gundolf Schülke

Hauptgeschäftsführer IHK Ostbrandenburg

Herr Gundolf Schülke ist Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer Ostbrandenburg, die in Frankfurt (Oder) ansässig ist. Seit Januar 2021 vertritt er die Landesarbeitsgemeinschaft der Industrie- und Handelskammern des Landes Brandenburg in allen Bereichen der Wirtschaft.